

Wenn sich ein Staubsauger aus dem Staub macht



DEUTSCH-TO-GO.DE

In einem Delikatessenladen in Österreich arbeitet Fluffy, ein Saugroboter. Er saugt immer dann, wenn das Geschäft geschlossen ist. Aber eines Tages ist er plötzlich verschwunden.

Als sich seine Besitzerin das Überwachungsvideo ansieht, ist sie baff: Wie jeden Morgen geht die automatische Schiebetür ganz kurz zur Kontrolle auf und zu. Und genau in diesem Augenblick rollt Fluffy durch die offene Schiebetür. Als hätte er nur auf diese Gelegenheit gewartet.

Da sie ihn draußen nirgends findet, postet sie auf Facebook eine Vermisstenmeldung mit Foto. Natürlich nur zum Spaß. Denn ein Staubsauger, der sich einfach so aus dem Staub macht, also schnell und heimlich verschwindet, das passiert nicht jeden Tag.

Der abenteuerlustige Saugroboter hatte plötzlich viele Fans. Zwei Tage später fischte man Fluffy aus einem Restmüll-Container. Was war passiert?

Nachdem er anscheinend stundenlang die Straßen im Ort gesaugt hatte, lag er total ausgepowert am Wegrand. Die Straßenreinigung hatte ihn dann wohl in den Container geworfen.

Wenn seine Besitzerin ihn jetzt auflädt, dann kann er sich nur noch im Kreis drehen ...

(168 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: M. Simoner, „Als Staubsaugerroboter Fluffy sich aus dem Staub machte“, <https://www.derstandard.at/story/2000132862154/als-staubsaugerroboter-fluffy-sich-aus-dem-staub-machte> - V. Simon, „Als hätte er auf die Gelegenheit gewartet“, <https://www.sueddeutsche.de/panorama/saugroboter-fluffy-wieselburg-1.5515761> - Seitenaufruf 09042022)